



FERNRUF Nr. 677  
TELEGRAMM ADRESSE  
GOMPERTZ GELSENKIRCHEN  
BANK-KONTEN  
DRESDNER BANK, ZWEIGST GELSENKIRCHEN  
BARMER BANK-VEREIN FILIALE GELSENKIRCHEN  
POSTSHECK-KONTO DORTMUND 4767.

# ALBERT GOMPERTZ

JOH. LEO GOMPERTZ

Fabrikation feiner Pelzwaren  
Spezialhaus für Hüte, Mützen, Schirme

GEGRÜNDET 1880



MEHRFACH PRAMIERT

## GELSENKIRCHEN

BAHNHOFSTR. 22. 24.

den





# Albert Gompertz, Gelsenkirchen

**Fabrikation feiner Pelzwaren**

Größtes Spezialhaus im Industriebezirk

Fachgeschäft für Herrenhüte, Mützen und Schirme

Das große Spezialgeschäft, fachmännisch geleitet, ist die beste Einkaufsquelle; da der Fachmann durch seine jahrzehntelange, praktische Erfahrung nur selbst geprüfte, erstklassige Ware in den Verkauf bringt. Unter diesem Gesichtspunkte gründete im Jahre 1889 Albert Gompertz in Gelsenkirchen auf der Friedrichstraße (jetzt Schalker Straße) ein Spezial-Pelzwaren- und Herrenartikelgeschäft, durch das er sich zur Aufgabe stellte, zu mäßigen Preisen, eigene, deutsche und fremdländische Erzeugnisse bester Qualitäten den Verbrauchern Gelsenkirchens anzubieten.

Der damaligen Größe unserer Stadt mußte auch das Geschäft angepaßt sein.

Durch die streng reelle Geschäftsführung entstand dem jungen, großzügig geleiteten Unternehmen bald ein treuer Kunden- und Freundeskreis und so war es dem tatkräftigen und stets schaffensfreudigen Gründer möglich, an den weiteren Ausbau des Geschäftes zu denken.

In einem größeren Lokale am „Alten Markt“ wurde den Schau- u. Kauflustigen schon mehr gezeigt und geboten.

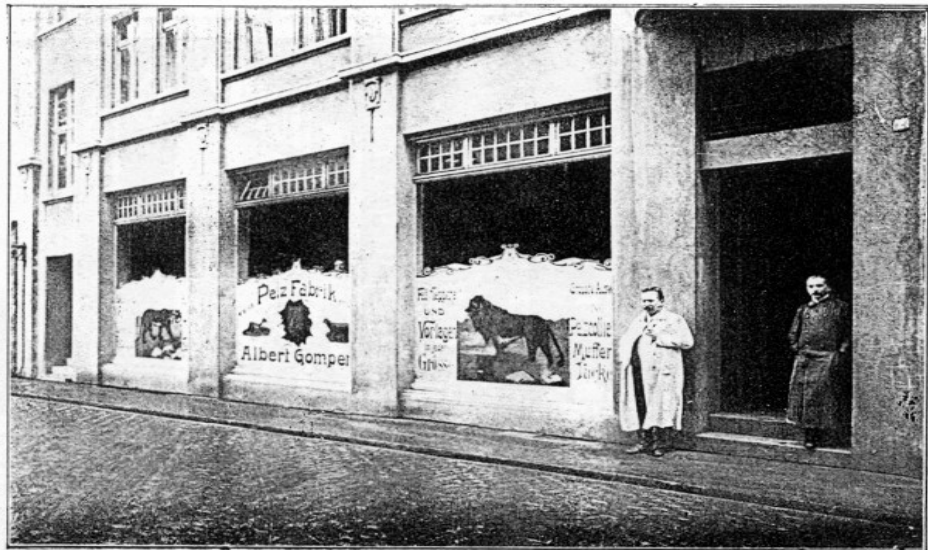
Doch um allen gerecht zu werden und auch nach Außen dem Unternehmen das ihm gebührende Ansehen zu geben, war es nötig, daß das Geschäft in ein geräumiges Lokal mit den nötigen Fenstern an die Hauptgeschäftsstraße (Bahnhofstraße) verlegt wurde. Die Lösung der Lokalfrage unter gleichzeitiger Schaffung großer Arbeitsräume war nicht leicht und so glückte es erst im Jahre 1909, die für die Ausdehnung des Unternehmens notwendigen Räumlichkeiten in dem jetzigen Geschäftshause Bahnhofstraße 22/24 und Klosterstraße 2 zu finden.

Hier konnte sich die Firma erst voll entfalten, mit dem Emporblühen der Stadt und ihrer Einverleibung in die Reihen der Großstädte gleichen Schritt halten und auch wirklich Großstädtisches leisten.

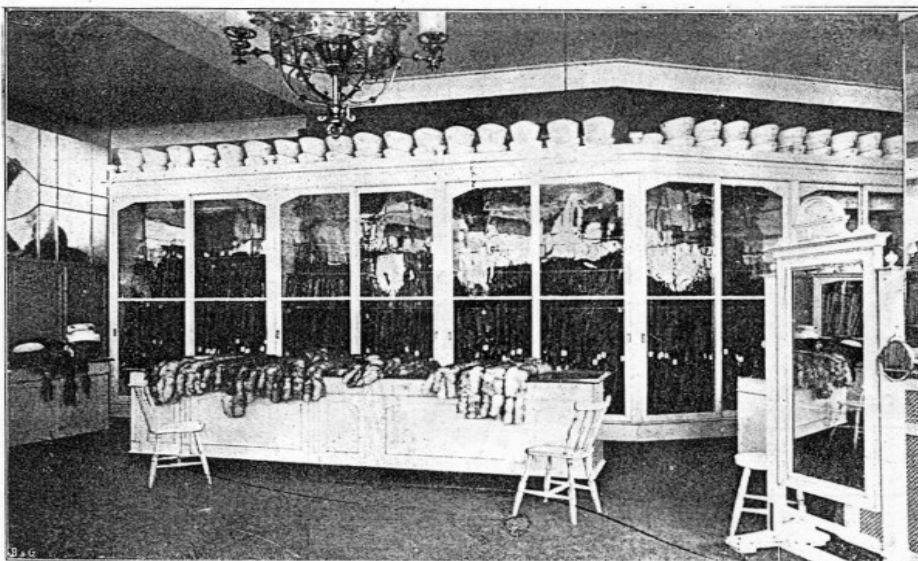
Die jetzigen 10 Schaufenster machten es möglich, den schaulustigen Passanten stets die neuesten Modeschöpfungen in Pelzwaren, Herrenhüten, Mützen und Schirmen zu zeigen und der geräumige Verkaufsraum bietet den Käufern angenehmen Aufenthalt.

Die einzelnen Abteilungen sind nunmehr erheblich vergrößert und bringen eine Auswahl, die jedem Geschmack Rechnung trägt und von keinem Fachgeschäft übertroffen wird.

Ganz besonders vergrößert ist die Abteilung Pelzwaren. Durch die Schaffung einer modernen, geräumigen Kürschnerei unter persönlicher Leitung und bestem, fachmännisch ausgebildetem Personal bringen die Werkstätten des Pelzhauses Albert Gompertz das Vollendetste, was auf dem Gebiete der feinen Pelzwaren-Fabrikation geleistet werden kann.



Parterre-Ansicht der Werkstätten des Pelzhauses Albert Gompertz



Teilansicht des Verkaufsraumes — Abteilung Pelzwaren

Weit über den Rahmen der Stadt Gelsenkirchen sind heute die Erzeugnisse der Pelzwarenfabrik Albert Gompertz bekannt und wegen ihrer Güte, der künstlerischen Ausführung, sowie des verarbeiteten, hochwertigen Fellmaterials geschätzt und begehrt.

Bereits in den Jahren 1912 und 1913 wurden dem Kürschnermeister Albert Gompertz für besonders hervorragende Leistungen auf dem Gebiete der Pelzverarbeitung anlässlich der Neuheiten-ausstellung in Leipzig durch den Verein deutscher Kürschner die Goldene Medaille und Ehrenurkunde verliehen.



Teilansicht des Innenraumes der Pelzwerkstätten Albert Gompertz

Bis auf den heutigen Tag ist es die vornehmste Aufgabe des Hauses Gompertz, seinen großen Kundenkreis fach- und sachgemäß zu bedienen.

Ständige, eigene Vertreter am größten Pelz-Stapelplatze verbilligen den Einkauf des Rohmaterials und setzen bei nur eigener Herstellung die Firma in die Lage, ihre Kunden stets zu den allerbilligsten Tagespreisen zu beliefern.

Ausgesuchtes, edelstes Pelzwerk sind neben dem Preise die Hauptvorteile der eigenen Erzeugnisse. Maßanfertigungen und Umarbeitungen werden durch besonders geschultes Personal ausgeführt.

Großzügig angelegte Konservierungsräume geben den Bewohnern Gelsenkirchens und Umgegend Gelegenheit, Pelzwaren und Wintersachen während der Sommermonate sicher gegen Motten aufbewahren zu lassen.

Das Spezialhaus Gompertz, im Mittelpunkt unserer Stadt gelegen, ist mit dem prächtigen Geschäftshause eine Zierde Gelsenkirchens und erfreut sich nicht nur bei den Bürgern unserer Vaterstadt, sondern wie auch schon gesagt, über deren Grenzen hinaus größter Beachtung, Wertschätzung und Beliebtheit.

Die Firma Albert Gompertz zählt heute zu den ersten Deutschlands.



Ehrenurkunden, Goldene Medaillen 1912 und 1913



Fabrikzeichen

Top of page: Letter head of Albert Gompertz Furs in 1909

Underneath letter head: Photograph of Albert Gompertz circa 1909

Following page: Photograph of our building in Gelsenkirchen in 1909

The 10 showwindows and the store on ground floor, 2nd floor the apartment of my grandparents, 3rd floor my parents apartment after 1921

4th floor is a rental apartment.

Attic rooms are living quarters for the family household help. (After 1921 also the apartment of our nursemaid and other household employees.

The next page: Photographs of Für Factory and Partial view of the

Sales floor, and then: Picture of a part of factory, awards and trademark.

reprinted from a publication : Deutschlands Staedtebau, Gelsenkirchen 1922

Distributed by: Beigeordneter & Stadtbaurat Arendt, Gelsenkirchen

Editor: Dr. Wilhelm Brepohl

Publisher: "Davi", Deutscher Architectur und Industrie Verlag Berlin-Halensee

